

Bundesamt für Kommunikation BAKOM
Postfach
2501 Biel

Lausanne/Zürich, den 19. Dezember 2008

Anhörung: Konzessionsgesuche für DAB+ Radioprogramme in der Westschweiz

Sehr geehrter Herr Direktor
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zu den DAB+ Radio-Konzessionsgesuchen in der Westschweiz Stellung nehmen zu können. Als Verband PRESSE SUISSE/SCHWEIZER PRESSE, dessen Mitglieder den Hauptteil der heutigen privaten Radioveranstalter vertreten, äussern wir uns in Kürze gerne gemeinsam und in genereller Form wie folgt, ohne zu den einzelnen Gesuchen Stellung zu nehmen:

PRESSE SUISSE und SCHWEIZER PRESSE begrüßen die Bestrebungen des UVEK, die digitale Verbreitung mittels DAB+ Technologie voranzutreiben und zu fördern. Es ist sinnvoll und entspricht gemäss den Gesuchen auch einem Bedürfnis, nach den zwei DAB-Plattformen in der Deutschschweiz nun auch ein Angebot für die Westschweiz anzubieten. Die zum Zweck der Verbreitung und Förderung des DAB+ Standards in der Swissmediacast AG zusammengeschlossenen Interessenskreise aus der Branche engagieren sich ebenfalls zielgerichtet für die Verbreitung und Förderung des DAB+ Standards.

Es ist wichtig, auf den DAB+ Plattformen ein vielfältiges und attraktives Programmangebot zu verbreiten. Dazu gehört, dass auch SRG Programme darauf vertreten sind, wie es bei den vorliegenden Gesuchen der Fall ist. Dies wiederum kann dem Gerätemarkt einen positiven Impuls verleihen, wonach allgemein, insbesondere für den mobilen Empfang, ein dringender Bedarf besteht.

Nur durch eine gezielte und vereinte Förderung des DAB+ Standards werden die Voraussetzungen geschaffen, für die Zukunft verbindliche Antworten zu Chancen und Möglichkeiten einer technischen Durchsetzbarkeit am Markt zu erhalten.

Mit freundlichen Grüssen



Daniel Hammer
Secrétaire général
PRESSE SUISSE



Catherine Mueller
Mitglied der Geschäftsleitung
SCHWEIZER PRESSE